



KÖPFE. FUNKTIONEN. UNTERNEHMEN.

«Personalien»

Newsletter der VCU Aargau/Solothurn. Ausgabe Juli 2015.



**Marianne
Binder-Keller ...**

... ist Grossrätin des
Kantons Aargau.

VCU-Mitglied seit 2014.

Marianne Binder-Keller: Neu im Präsidium der CVP Schweiz

Anlässlich der Schweizerischen Delegiertenversammlung in Brugg wurde Marianne Binder-Keller aus Baden ins elfköpfige Präsidium der CVP Schweiz gewählt.

Als ehemalige Kommunikationschefin der CVP Schweiz ist Marianne Binder-Keller in **Bern und im Aargau bestens vernetzt**. «Nun erlebe ich die politische Arbeit als Parlamentarierin im Aargau, als Parteileitungsmitglied der Aargauer CVP und als Präsidentin der Bezirkspartei Baden.» Es reize sie, die Anliegen dieser verschiedenen Stufen ganz oben in der CVP Schweiz einzubringen.

Ihre **Aufgaben im Präsidium** sind noch nicht festgelegt. «Sicher kann ich im kommunikativen Bereich Inputs leisten. Der politische Erfolg ist auch eine Sache der guten und pointierten Kommunikation.» **Und ihre Ziele?** Leider habe das politische Zentrum durch die vielen Kleinparteien an Kraft eingebüsst. Binder ist es wichtig, dass die CVP («im übrigen auch die FDP») wieder mehr Einfluss bekommen. «Das heisst, wir sollten unsere staatstragenden wirtschaftsfördernden Positionen eigenständiger geltend machen und teurer verkaufen. Wir sind es unseren Bürgerinnen und Bürgern schuldig, das politische Erfolgssystem der Konkordanz zu verteidigen.»

«Ich sehe mich als Vertreterin des Wirtschaftsflügels innerhalb der Partei.» Es sei ihr wichtig, dass die CVP Wirtschaftskompetenz beweist. Eine gute Zusammenarbeit und eine **Vertrauensbasis zwischen Wirtschaft und Politik** zu schaffen, ist Marianne Binder ein grosses Anliegen. «In einer direkten Demokratie darf sich die Wirtschaft nicht von der Politik entkoppeln, ebenso wenig die Politik von der Wirtschaft, sonst fallen in der Hektik des politischen Alltages immer mehr Entscheide, die unserer Volkswirtschaft im internationalen Standortwettbewerb enormen Schaden zufügen.» – Wir gratulieren Mary Binder zu dieser Wahl und wünschen viel Erfolg.

☎ Kontakt: marianne.binder@bluewin.ch · <http://www.cvp.ch/index.php?id=459>



Thierry Burkart ...

... ist Anwalt und Partner in der Kanzlei Bill & Isenegger, Zürich.

VCU-Mitglied seit 2015.

Thierry Burkart: Als Berater des Aargauischen Gewerbeverbandes gewählt

Per 1. Mai 2015 wählte der Aargauische Gewerbeverband (AGV) Grossrat und Rechtsanwalt Thierry Burkart als neuen politischen und juristischen Berater. Thierry Burkart wurde in einer Ausschreibung **unter 8 Kandidaten gewählt**.

Diese Wahl, so Burkart, sei für ihn eine grosse Ehre. «Ich darf mich in dieser Funktion für unser Gewerbe einsetzen – das Rückgrat unserer Wirtschaft und Gesellschaft. Das Vertrauen des AGV in meine politische und juristische Arbeit freut mich natürlich sehr. Die Wahl ist aber auch **mit einer grossen Verantwortung verbunden**. Wenn der AGV zusammen mit seinen Partnern nicht unentwegt gegen die sich verschlechternden Rahmenbedingungen durch die Politik ankämpft, kann es zu einem Verlust unserer wirtschaftlichen Stärke und damit zu einem Abbau von Arbeitsplätzen führen. Die politische Arbeit des AGV ist von enormer Bedeutung.»

Als besondere Herausforderung wertet Burkart den **Kampf gegen die Regulierungswut von Verwaltung und Politik**. «Es werden immer schneller und immer mehr neue Gesetze, Verordnungen und Vorschriften erlassen. Praktisch jedes Mal geht damit ein Stück unternehmerische Freiheit verloren. Die Macht der Verwaltung ist enorm. Es ist daher wichtig, dass der AGV geeint auftritt und je nach Thema sich mit anderen Verbänden koordiniert. Das hat in der Vergangenheit gut funktioniert.»

Er erwarte eine spannende Aufgabe und freue sich auf die Zusammenarbeit. «Die **grösste Erwartung habe ich aber an mich selber**. Mein Erfolg wird daran zu messen sein, ob sich die Anliegen des AGV in der Politik durchgesetzt haben oder nicht.» – Wir gratulieren Thierry Burkart zu dieser Wahl und wünschen viel Erfolg.

 Kontakt: thierry.burkart@bialaw.ch · <http://www.agv.ch/?dom=1>



Rolf Kasper ...

... ist Inhaber der Kasper Holding AG, Oberentfelden.

VCU-Mitglied seit 1992.

Rolf Kasper: Hotel Villmergen gut gestartet

Im wirtschaftlich stark expandierenden Freiamt, mitten in Villmergen, hat im Juni ein neues Businesshotel den Betrieb aufgenommen. Das **3-Sterne-Haus umfasst 56 Zimmer**, die mit allem ausgerüstet sind, was Gäste aus der Geschäftswelt eben erwarten, die nötigen Parkplätze sowie ein Grillrestaurant.

Warum gerade in Villmergen? «Wir decken damit Muri und die Zuger Umgebung ab, denn viele Businessgäste aus dem In- und Ausland scheuen den umständlichen Weg in die Zürcher City.» Rolf Kasper ist mit seiner Gruppe aargauhotels.ch als Investor tätig; er hat hier **rund 10 Millionen Franken investiert**. «Wir sind gut gestartet. Das Restaurant ist sehr beliebt, und im Hotelbereich haben wir eine unerwartet hohe Auslastung.» Gestartet wurde mit 15 Mitarbeitenden. Über den weiteren Verlauf zeigt sich Kasper skeptisch. «Die Nationalbank hat uns ein dickes Ei gelegt. Mal sehen ...»

Jüngstes Projekt von Rolf Kasper ist übrigens ein **3-Sterne-Superieur-Hotel in Bad Säkingen**, auf der deutschen Seite des Rheins. 27 Zimmer umfasst das Haus, das Sport, Business und Golf auf angenehme Weise verbinden soll. Der dazugehörige Golfplatz wird von 6 auf 9 Löcher erweitert. Der Umbau der bestehenden Gebäude ist angelaufen, der Betrieb wird im Frühling 2016 aufgenommen.

Zur **Unternehmensgruppe von Rolf Kasper** gehören ein Dutzend Hotels und Gastrobetriebe, vorwiegend im Aargau, ein Dutzend Möbel- und Küchenfirmen, eine Immobilienfirma sowie Sportunternehmen im Bereich Golf bzw. Tennis. Nicht zu vergessen die «Ganadero Suiza» in Bolivien, ein Betrieb mit Farmland und Rinderzucht.

☎ Kontakt: rkasper@kamo.ch · <http://www.hotel-villmergen.ch/home>



Seit Juni 2015 in Betrieb:
Hotel Villmergen



Alice Liechti-Wagner ...

... ist Geschäftsführerin des Vereins Erziehung und Bildung (VEB) in Aarau. Mitglied des Vorstandes der VCU Aargau/Solothurn.

VCU-Mitglied seit 2009.

Alice Liechti-Wagner: «Der Aargau soll endlich vorwärts machen!»

Tagesstrukturen sind begehrt und im Trend. Mehrheitlich Gemeinden, Firmen und private Institutionen haben bisher vielfältige Modelle entwickelt, um arbeitende Ehepaare im Sinne der familienergänzenden Kinderbetreuung zu entlasten. Immer mit dem Ziel, dass Mütter und Väter beruhigt auf eine fachlich einwandfreie Betreuung ihrer Kleinen zählen können. In Aarau ist der «**Verein Erziehung und Bildung**» (VEB) seit Jahren als **Partner der Stadt Aarau** auf diesem Gebiet tätig. An mehreren Standorten in Aarau selbst, aber auch in Wohlen sind heute 43 Mitarbeitende für über 200 Kinder verantwortlich, die 110 Betreuungsplätze belegen. Das Budget verzeichnet aktuell 1,8 Mio. Franken Aufwand pro Jahr. Geschäftsführerin dieses KMU ist seit 2009 Alice Liechti-Wagner. Was sind die unternehmerischen Herausforderungen? Nachstehend Fragen und Antworten.

«Personalien»: Alice, was hatte Dich seinerzeit bewogen, den Job anzunehmen?

Alice Liechti: Die kreativen Möglichkeiten, Kinder und Familien zu begleiten und zu unterstützen. Zudem reizte mich der Aufbau eines KMU.

Deine Stationen vorher?

Ursprünglich bin ich Kindergärtnerin. Als Familienfrau packte mich dann die politische Arbeit. Als Grossrätin, Gemeindeammann und anschliessend als Assistentin von Bundesrätin Doris Leuthard lernte ich die Politik auf allen Ebenen kennen und darin agieren.

Was ist das Angebot des VEB?

Der Verein Erziehung und Bildung ist ein sozial tätiger Verein und will Kinder, Jugendliche und Familien unterstützen. Unsere Hauptaufgabe besteht in der Verantwortung über zwei Schülerhorte, zwei Mittagstischangebote und zwei Kinderkrippen für Kleinkinder vom Säuglingsalter bis zum Kindergarten. Wir orientieren uns kantonal. Im Auftrag des Kantons Aargau leiten wir zudem seit bald fünf Jahren das Pilotprojekt der frühen Förderung von Kleinkindern. Hier weisen wir Eltern und Kinder im familiären Umfeld an und motivieren zu gemeinsamem Spiel und Sprachförderung. Erwiesenermassen haben solche Kinder weniger Schulprobleme.

Was sind die grössten unternehmerischen Herausforderungen?

Als Non-Profit-Unternehmen müssen wir sehr achtsam mit den Finanzen haushalten. Die Gemeinden subventionieren zwar die Betreuungsangebote. Durch unsere Ansprüche auf hohe Qualität der Betreuung fallen jedoch oft auch zusätzliche Kosten an, die wir durch Spenden ausgleichen.

Was freut Dich am meisten, was ärgert Dich zwischendurch?

Ich fühle mich gern verantwortlich für die unterdessen 43 Mitarbeitenden. Zufriedene Mitarbeitende sind motiviert und erfüllen den Betreuungs- und Förderauftrag fröhlicher, kreativer und konzentrierter. Zwischendurch bin ich erstaunt über die manchmal übersteigerte Anspruchsmotivität von Eltern und Mitarbeitenden.

Was ist Deine Vision der künftigen Tagesstrukturen, wie ist die Entwicklung in den letzten Jahren?

Meine Vision ist ein kantonales Netz an Tagesstrukturen. So profitieren alle von Optimierungen, schlanken Abläufen und dadurch tieferen Kostenansätzen. Die Kinderbetreuung ist finanziell anspruchsvoll für die Familien. Wer sich diese leistet, ist bestrebt, seine Kinder qualitativ hochstehend gefördert zu wissen. Grundsätzlich will ich einen Beitrag leisten zu gesund entwickelten und ausgebildeten Menschen, die zufrieden ihren Anteil an die Gesellschaft leisten können und im Gegenzug ein selbstbestimmtes Leben haben. Viele junge Familien streben dies zu Recht an und erwarten auch Betreuungsplätze.

Was ist Deine Bitte an die politischen Entscheidungsträger?

Der Kanton Aargau soll endlich vorwärts machen mit der gesetzlichen Grundlage zur familienergänzenden Kinderbetreuung. Wir schaden mit dem aktuellen Zustand dem Image des Kantons und nutzen die positive Ausstrahlung solcher Angebote zu wenig.

 Kontakt: alice.liechti@veb-aargau.ch · www.veb-aargau.ch

Liebe VCU-Mitglieder

Wissenswertes aus Ihrem persönlichen Umfeld?

Wir sind interessiert. Infos bitte an Louis Dreyer, 056 204 01 20, ldreyer@machbaden.ch



Jan Schneider

... ist Mitglied des Kaders bei der Aargauischen Kantonalbank AKB.

VCU-Mitglied seit 2013.

Jan Schneider: Ausbildung zum Executive MBA, Universität Zürich

Jan Schneider ist stellvertretender Leiter des Institutional Bankings und berät Kunden wie Pensionskassen, Stiftungen oder vermögende Unternehmer in Bezug auf ihre Vermögensanlagen. In einem kompetitiven und anspruchsvollen Marktumfeld **genügt es jedoch nicht mehr, lediglich mit reinem Fachwissen aufzutumpfen**. «Die Kunden erwarten von ihrem Banker eine abgerundete Persönlichkeit, die über ein breites Spektrum verfügt.» Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, hat sich Jan Schneider für eine Weiterbildung an der Universität Zürich entschieden.

Im Rahmen des Executive MBA-Programms wird höheren Führungskräften aus Wirtschaft und Verwaltung eine interdisziplinäre Management-Weiterbildung angeboten. Im Zentrum steht die **ganzheitliche Betrachtung von Managementproblemen**. Der Bezug zur unternehmerischen Praxis bildet zusammen mit der internationalen Perspektive die Eckpfeiler des Programms. Die Universität Zürich überzeugt mit ihrem Lehrgang zudem durch den hohen Stellenwert der Ethik im Geschäftsleben sowie einer bewusst heterogenen Klassenzusammensetzung, die einen idealen Knowhow-Austausch sowie wertvolle Einblicke in andere Branchen fördert.

Der Studiengang dauert **insgesamt 18 Monate** und wird durch **drei spannende Auslandsaufenthalte** abgerundet. Schneider freut sich auf diesen Teil der Weiterbildung ganz besonders: «Für die Themen Negotiation, Innovation und Leadership geht es an die Yale-Universität in den USA, anschliessend geht es nach China an die Fudan-Universität zum Thema interkulturelles Management, und zum Abschluss folgt ein Aufenthalt in Ghana.» Wir wünschen Jan Schneider viel Glück auf seinem Weg.

☒ Kontakt: Jan.Schneider@akb.ch
<http://www.akb.ch/firmenkunden/unternehmen-institutionen/institutionelle-anleger.aspx#>

Unsere kommenden Anlässe:



Donnerstag, 13. August 2015, 17.00 Uhr

«Think global - drink local».
Wie sich ein KMU seit 1897 behauptet:
Besuch bei Müller-Bräu in Baden
Referat: Felix Meier, Geschäftsführer



Dienstag, 1. September 2015*, 11.30 Uhr

Weltspitze sein und bleiben
Heinz Karrer, Präsident economiesuisse,
Dachverband der Schweizer Wirtschaft, Zürich
*) Achtung, anderes Lokal: Aula KV, Bahnhofstr. 46, Aarau

Dieser Anlass ist öffentlich.



Dr. Jack Iseli ...

... ist Berater für M&A und repräsentiert «The Conference Board» in der Schweiz. Er ist Uniapac-Delegierter der VCU Schweiz und Vorstandsmitglied der VCU Aargau/Solothurn.

VCU-Mitglied seit 2011.

Dr. Jack Iseli: Hunger und Durst nach Werten – Uniapac tagte in Milano

Unter dem Titel «Hunger and Thirst for Values» – «Hunger und Durst nach Werten» hat UNIA-PAC (International Christian Union of Business Executives) resp. unsere italienische Schwesterorganisation UCID (Unione Christiana Imprenditori Dirigenti) einen Kongress durchgeführt. Das internationale Meeting vom 11. – 13. Juni in Mailand vereinigte rund 80 Teilnehmer, viele davon aus Europa und Südamerika.

Der Schwerpunkt der Ausführungen beschäftigte sich mit der Ausbildung und Formierung junger Unternehmer. Dabei wurden u. a. **konfrontative und kooperative Führungsstile** verglichen. Das mit Vertrauen verbundene Zugehen auf Mitarbeiter zeigt dabei massgebliche Vorteile gegenüber Kontrollmechanismen. Interessante Ausführungen zu neuen Ideen zur Unternehmensführung (Rethinking Leadership) wurden insbesondere von Prof. Antoinette Weibel von der Universität St.Gallen vorgestellt.

Daneben stellten die Diskussionen und der Erfahrungsaustausch mit den verschiedenen Ländervertretungen eine wichtige Komponente dar. Interessante Anstösse ergaben sich u. a. im Gespräch mit Vertretern unserer deutschen Schwestergesellschaft BKU (Bund katholischer Unternehmer Deutschland) bezüglich **möglicher gemeinsamer Projekte im Zusammenhang mit unternehmerischer Führungsverantwortung**. Abgerundet wurde die Tagung durch einen Besuch der Weltausstellung EXPO Milano 2015.

☎ Kontakt: jakob.iseli@kurmannpartners.com · <http://www.uniapac.org/>

Impressum

Herausgeberin: VCU Regionalgruppe Aargau Solothurn.
Konzept: MACH Corporate & Werbung, Baden. Redaktion: Louis Dreyer.
Adresse: VCU Aargau/Solothurn, c/o MACH Corporate & Werbung, Postfach 814, 5401 Baden.
Telefon 056 204 01 20. Email: ldreyer@machbaden.ch.
© MACH AG, 5400 Baden 2014. Verwendung der Texte nur unter Quellenangabe gestattet.

Vereinigung Christlicher Unternehmer der Schweiz
Regionalgruppe Aargau/Solothurn

Mitglieder (Stand 30.6.2015)

Ernst Bannwart

Erbacom Kommunikationsberatung
5242 Lupfig

Dr. Heinz Baumberger

5430 Wettingen

Guido Benz

5610 Wohlen

Prof. Dr. Andreas Binder

Binder Rechtsanwälte, Baden
5400 Baden

Marianne Binder-Keller

Grossrätin
5400 Baden

Dr. Andreas Brunner

Linden-Apotheken
5035 Unterentfelden

Walter Burger-Schmid

5401 Baden

Thierry Burkart

RA, lic. iur. LL.M.
Bill & Isenegger AG, Zürich
Grossrat
5400 Baden

Louis Dreyer

MACH AG Corporate & Werbung
5401 Baden

Dr. Franz Eberle

5330 Bad Zurzach

Esther und Linus Egger-Wyss

5416 Kirchdorf

Werner Eglin

Eglin Group
5400 Baden

Guido Fischer

5610 Wohlen

Wilhelm H. Fischer

D-81827 München

Dr. Alexander Fleischer

furrerhugi.corporate ag
Bern/Zürich
5406 Baden-Rüthof

Rudolf Graf

Multiple-Verwaltungsrat
5018 Erlinsbach

Bruno Gubler

Gubler Treuhand +
Unternehmensberatung
5000 Aarau

Dr. Erich Haag

5430 Wettingen

Werner Hochuli

Werner Hochuli AG
5056 Attelwil

Martin Imbach

4566 Halten

Josef Ingold

4553 Subingen

Eric Ischer

ARFIMA AG
Immobilien und Verwaltung
5001 Aarau

Dr. Jakob Iseli

Kurmann Partners AG
IMAP Switzerland
5210 Windisch

Beat Jakoberger

CSS Versicherung
5063 Wölflinswil

Rolf Kasper

5706 Boniswil

Wilhelm Knecht

5245 Habsburg

Peter Knecht-Müller

5452 Oberrohrdorf

Christoph Koch

Koch + Partner
5080 Laufenburg

Jürg Koller

Koller Direct, Werbeagentur
5401 Baden

Alice Kuhn

5610 Wohlen

Roman Kuhn

Aargauische Kantonalbank
5000 Aarau

Dr. Christin M. Kunz

Centrum für umfassendes Lernen
5612 Villmergen

Anton Lauber

VRP, Hightech-Zentrum Aargau AG,
5200 Brugg

Hans Lenzhofer

5621 Zufikon

Alice Liechti-Wagner

Verein Erziehung und Bildung
5000 Aarau

Robert Lutz

4654 Lostorf

Benedikt Lüthi

Geschäftsführer Rohr AG, Hausen
5707 Seengen

Hans Rudolf Matter

Eduproject
Bildungsprojekt für KMU
5000 Aarau

Andreas Meier

Andreas Meier & Co., Weinbau,
Rebschule, Würenlingen
5313 Klingnau

Rolf Meier

5430 Wettingen

Monika Merki Frey

TROVACON
Lösungen im Gesundheitswesen
8006 Zürich

Dr. Ernst Moor

MOOR Schadens
Management GmbH
Dorfstrasse 69 / Technopark
Aargau
5210 Windisch

Roland Mösch

Steuerberatungen AG
5405 Dättwil

Franz Neff

5200 Brugg

Paul Neuweiler

Neuweiler & Partner
Steuer-, Abschluss- und
Unternehmensberatung
5043 Holziken

Marcel Notter

Röm. Kath. Landeskirche Aargau
Generalsekretär
5001 Aarau

Willy Nyffenegger

Seehotel Hallwil
5712 Beinwil am See

Lukas Roth

consilia personalmanagement
beraten - rekrutieren - entwickeln
5037 Muhen

Daniel Santini

lic. iur., Rechtsanwalt
mag. Theologie
5605 Dottikon

Christoph und

Monika Schenker-Eisenring
Schenker Hydraulik AG
5018 Erlinsbach

Reinhard Scherrer

Stadt Baden
5313 Klingnau

Hans Schilling

5200 Brugg

Emil Schmid

Reise & Transporte
5430 Wettingen

Jan Schneider

Aargauische Kantonalbank
5001 Aarau

Josef Schnetzler

Schnetzler Metallbau AG
5080 Laufenburg

Franky Schwammberger

Aare Taxi Aarau
5000 Aarau

Christiane Theiss

8903 Birmensdorf

Beat Urech

Reformierte Landeskirche Aargau
5413 Birnenstorf

Prof. Dr. Christoph Weber-Berg

Reformierte Landeskirche Aargau
5603 Staufen

Andreas Weder

Andreas Weder + Partner,
Versicherungstreuhand
5000 Aarau

Lukas Weibel

Intertime AG, Endingen
5420 Ehrendingen

Otto Wertli

Otto Wertli, Mediation-
Beratung - Coaching
5000 Aarau

Peter Wertli

5610 Wohlen

Dr. Guido Wetli

5610 Wohlen

Franz Widmer

5430 Wettingen

Prof. Dr. Stephan Wirz

Paulus Akademie Zürich
5416 Kirchdorf

Alfred Zehnder

5430 Wettingen

Max Zeier

Förderstiftung Technopark Aargau
5200 Brugg

Impressum

Herausgeberin: VCU Regionalgruppe Aargau Solothurn.
Konzept: MACH Corporate & Werbung, Baden. Redaktion: Louis Dreyer.
Adresse: VCU Aargau/Solothurn, c/o MACH Corporate & Werbung, Postfach 814, 5401 Baden.
Telefon 056 204 01 20. Email: ldreyer@machbaden.ch.
© MACH AG, 5400 Baden 2014. Verwendung der Texte nur unter Quellenangabe gestattet.